

Vorlage
für die Sitzung
der staatlichen und städtischen Deputation
Soziales, Kinder und Jugend
am 06.12.2012

Produktbereichscontrollingbericht Januar bis September 2012 für den Produktplan 41 - Jugend und Soziales und geänderte Verantwortlichkeiten im Produktgruppenhaushalt 2012

A. Problem

1. Der Fachdeputation sind die für ihren Zuständigkeitsbereich dem Senat und den Haushalts- und Finanzausschüssen zugeleiteten Controllingberichte des Ressorts (der zugeordneten Produktpläne) vorzulegen sowie die jeweiligen Kommentare und Stellungnahmen der Senatorin für Finanzen zur vorherigen Berichterstattung zur Kenntnis zu geben.
2. Nach § 3 der Haushaltsgesetze sind für die Verantwortungsebenen der Produktpläne, -bereiche und -gruppen Verantwortliche zu benennen und der Senatorin für Finanzen zu melden. Hier haben sich aktuell im Produktplan 41 - Jugend und Soziales Veränderungen ergeben.

B. Lösung

Zu 1.

Der vom Ressort Soziales, Kinder, Jugend und Frauen für den Zeitraum Januar bis September 2012 erstellte Produktbereichscontrollingbericht für den Produktplan 41 - Jugend und Soziales wird hiermit vorgelegt.

Für die Inhalte wird auf den Controllingbericht verwiesen.

Ein Kommentar der Senatorin für Finanzen für den Septemberbericht kann nicht vorgelegt werden, da zum Zeitpunkt der Vorlagenerstellung noch keine Senatsbefassung stattgefunden hat. Anbei befindet sich jedoch der Kommentar zum Berichtszeitraum Januar bis Juni 2012, der der Deputation noch nicht vorgelegen hat.

Zu 2.

Die Verantwortlichkeit für die Produktgruppen 41.05.02, Bildung und Teilhabe, 41.05.03, Leistungen zur Existenzsicherung nach SGB XII und 41.05.04, Kommunale Leistungen zur Existenzsicherung nach SGB II waren 2012 bis jetzt vakant. Neue verantwortliche Person ist Frau Dr. Adam.

C. Alternativen

Keine.

D. Finanzielle u. personalwirtschaftliche Auswirkungen / Gender Prüfung

Sozialleistungen

Gem. der letzten Schätzung (Stand August) wird mit bis zu 1,5 Mio. € Minder-einnahmen und bei den Ausgaben mit Budgeteinhaltung gerechnet.

Außerhalb der Sozialleistungen

Es entstehen Mehrbedarfe für den kommunalen Finanzierungsanteil am Jobcenter in Höhe von 0,6 Mio. Euro und für die Kindertagesbetreuung von 0,6 Mio. Euro, die nicht innerhalb des Produktplans 41 darstellbar sind. Ansonsten bestehen keine Probleme. Für Details wird auf den Controllingbericht verwiesen.

Personal

Das Personalbudget des Produktplans Jugend und Soziales wird zum Jahresende voraussichtlich ausgeglichen sein.

Alle bestehenden Risiken sollen im Konzept zur Lösung der Budgetrisiken 2012 (Senatsbeschluss vom 23.10.2012) abgedeckt werden.

Eine genderbezogene Prüfung der Vorlage hat ergeben, dass durch diese Berichterstattung keine diesbezüglichen Problemstellungen betroffen sind.

E. Beteiligung/Abstimmung

Entfällt.

F. Beschlussvorschlag

1. Die staatliche und städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend nimmt den Produktbereichscontrollingbericht Januar bis September 2012 zur Kenntnis.
2. Die staatliche bzw. städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend nimmt die vorgeschlagenen Verantwortlichkeiten im Produktgruppenhaushalt 2012 zur Kenntnis.

Anlagen:

1. Produktbereichscontrollingbericht Januar bis September 2012
für den Produktpan 41 inkl. Produktplanblatt
2. Kommentar der Senatorin für Finanzen zum PPL 41, Juni-Controlling